

PHILOSOPHISCHES
PROPÄDEUTIKUM
für Schülerinnen und
Schüler der Oberstufe:

ARISTOTELES' POLITIK IM KONTEXT ANTIKER STAATSTHEORIEN

07.11.16 Aristoteles und die Erfindung der Politik (**ACHTUNG: Hörsaal 1b**)

14.11.16 Aristoteles und der beste Staat

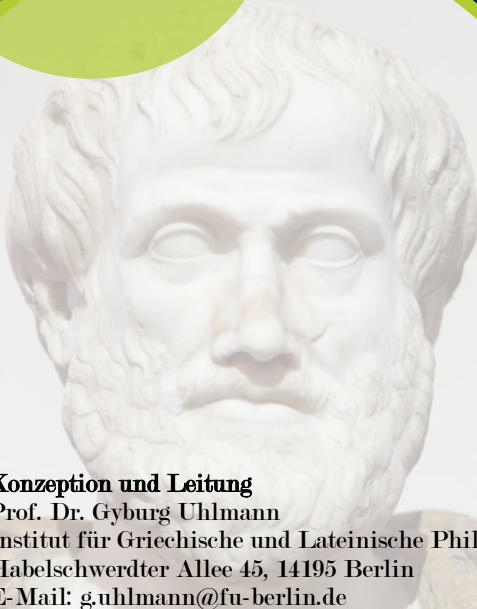
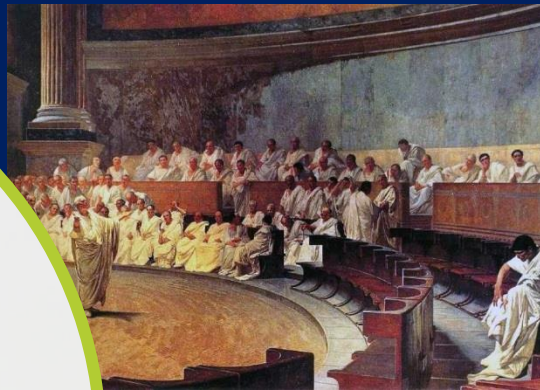
21.11.16 Platons Politeia

28.11.16 Aristoteles und die Demokratie

05.12.16 Polybios und der Kreislauf der Verfassungen

12.12.16 Cicero, Über den Staat

MONTAGS, 18-20 UHR
HABELSCHWERDTER
ALLEE 45
HÖRSAAL 1a



Konzeption und Leitung
Prof. Dr. Gyburg Uhlmann
Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
E-Mail: g.uhlmann@fu-berlin.de

www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/propaedeutikum



ARISTOTELISMUS-ZENTRUM BERLIN



Sonderforschungsbereich 980
EPISTEME IN
BEWEGUNG

Anmeldung
per E-Mail an:
prop@klassphil.fu-berlin.de
Ansprechpartner:
Martin Bisse, Sandra Erker
Tel.: (030) 838 72683

8. PHILOSOPHISCHES PROPÄDEUTIKUM

Das Institut für Griechische und Lateinische Philologie (Bereich Gräzistik) lädt zum 8. Philosophischen Propädeutikum ein.

Das Thema lautet diesmal:

ARISTOTELES' POLITIK IM KONTEXT ANTIKER STAATSTHEORIEN

Das Philosophische Propädeutikum richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und bietet Einführungen in geisteswissenschaftliche Kernthemen und Methoden. Nicht ein allgemeines Methodenwissen, sondern konkrete Erkenntnisse an Texten, Gegenständen und im Umgang mit schwierigen Fragestellungen sind das Ziel der Vorlesungen und Seminarsitzungen. Auch interessierte Studierende und Gasthörerinnen und -hörer sind herzlich willkommen.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr widmen wir die Veranstaltung dem großen Philosophen Aristoteles, der vor 2400 Jahren in Griechenland geboren wurde und mit seinen Gedanken bis heute in fast alle Bereiche der Wissenschaft und Kultur hineinwirkt. Auch für die politische Philosophie gilt Aristoteles als Gründungsvater. Ausgangspunkt für seine Gedanken zur Politik ist die Vorstellung, dass für den Menschen ein gutes und glückliches Leben nur innerhalb einer politischen Gemeinschaft möglich ist. In sechs Sitzungen wollen wir einerseits erklären und diskutieren, warum der Mensch für Aristoteles von Natur aus ein politisches Lebewesen ist, wie für ihn der ideale Staat aussehen müsste oder was Aristoteles von Demokratie hielt. Andererseits wollen wir die

Politik des Aristoteles auch im Kontext von verschiedenen Modellen antiker Staatstheorien betrachten, die bis heute ihre Wirkung entfaltet haben: von Platons Politeia über den Kreislauf der Verfassungen bei dem Historiker Polybios bis hin zu Ciceros philosophischem Dialog über den Staat.

VERANSTALTUNGSORT:
Habelschwerdter Allee 45,
14195 Berlin
Hörsaal 1a
(außer am 07.11.16:
Hörsaal 1b)

